



**Süddeutsche Zeitung, 25./26. August 2007**

## **Marktplatz für gute Geschäfte**

**Agentur Tatendrang sucht Firmen, die gemeinnützige Organisationen unterstützen wollen**

Von Sven Loerzer

Unternehmen und soziale Einrichtungen sollen mehr voneinander profitieren: Die Freiwilligenagentur „Tatendrang“ will dazu im Herbst zusammen mit der Stadt erstmals einen Marktplatz unter dem Motto „Gute Geschäfte München“ organisieren. Bei dieser Börse können sich Betriebe überschaubare soziale, gemeinnützige Aufgaben aus einem breiten Spektrum aussuchen, für die sich die gemeinnützigen Einrichtungen etwa mit einem Fest für die beteiligten Mitarbeiter revanchieren.

Die Idee zu der für beide Seiten gewinnbringenden Partnerschaft stammt aus den Niederlanden. Einige deutsche Städte haben sie, unterstützt von der Bertelsmann Stiftung, bereits mit Erfolg aus-

probiert. In Berlin zum Beispiel haben während der zwei Börsenstunden 42 Unternehmen und 44 soziale Organisationen insgesamt 84 soziale Projekte ausgehandelt, darunter Beratung und Weiterbildung, Hilfen bei Renovierung und Reparaturen oder Pflege von Außenanlagen. In Frankfurt läuft im November der Marktplatz bereits zum zweiten Mal, der erste brachte bereits 130 „gute Geschäfte“. Der schwunghafte Handel startete auch schon in Stuttgart, Düsseldorf, Essen, Kassel und Jena. In München soll der Marktplatz erstmals am Dienstag, 23. Oktober, von 17 bis 19 Uhr im Haus der Bayerischen Wirtschaft unter Schirmherrschaft von OB Christian Ude stattfinden. Tatendrang-Projektleiterin Monika Nitsche (Telefon 290 44 77) sucht dafür noch kleine, mittelständi-

sche und große Unternehmen, die Zeit spenden wollen. Ziel sei es, Kooperationen zwischen lokalen Wirtschaftsunternehmen und gemeinnützigen Einrichtungen zu initiieren, so Nitsche. Dabei kann es um abgeschlossene einzelne Aufgaben, längere Projekte oder Sachspenden gehen. Die Börse bietet den Unternehmen vielfältige Engagementmöglichkeiten, die zum Firmenprofil passen.

Die Auswahl der Aufgaben jedenfalls ist sehr groß. Eine Übersicht findet sich im Internet unter [www.gute-geschaefte-muenchen.de](http://www.gute-geschaefte-muenchen.de). Eine Jugendhilfeeinrichtung etwa hofft, ein Bewerbungstraining für Schulabsolventen zu bekommen. Bei anderen Organisationen geht es um eine „Frischekur“ für Räume oder Innenhöfe, eine Schlagerrevue für Altenheimbewohner, die Erstellung von PR- und Fundrai-

singkonzepten oder die Organisation eines Fests in einem Betrieb, der behinderte Menschen beschäftigt. Firmenteams werden aber auch für Sport mit arbeitslosen Jugendlichen, einen Ausflug mit Kindern aus einer Gemeinschaftsunterkunft oder mit alten Heimbewohnern gesucht. Die Aufgaben eignen sich auch für kleinere Unternehmen, denn oft reicht ein Team aus zwei Firmenmitarbeitern.

„Die Unternehmen treffen auf gut vorbereitete gemeinnützige Organisationen“, versichert Monika Nitsche. In nur zwei Stunden sollen die „guten Geschäfte“ dank des Einsatzes von „Lotsen“ zum Abschluss kommen. In den Monaten danach folgen dann die guten Taten. Monika Nitsche ist sich schon heute sicher: „Das Ergebnis ist ein Gewinn für alle Beteiligten.“

Fax: 290 44 64

Thierschstr. 17 80538 München  
e-mail: [tatendrang@freiwilligenagentur.de](mailto:tatendrang@freiwilligenagentur.de)

Telefon: 089-290 44 65  
Internet: <http://www.tatendrang.de>